

## Herausforderung Reallabor: Methoden | Übertragbarkeit | Impact Fachtagung 18.02.2021

### STECKBRIEF REALLABOR | EXPERIMENT | PROJEKT

#### TITEL des Reallabors/des Experiments

**Regionale Wissens- und Bildungslandschaft als Faktor für Resilienzfähigkeit von Institutionen und Bürger\*innen in Umbruchprozessen**

#### Thematischer Zugang

Transformatives Lernen, Transformationswissen als sozial robustes Wissen, Lernen in Kommunikationsprozessen, Land-Stadt-Beziehung aus Sicht ländlicher Räume

#### Räumlicher Zugang

Sozialraum Mecklenburgische Schweiz, Identitätsfrage, Daseinsvorsorge in Umbrüchen

#### ABSTRACT

Ländliche Regionen – wie die Mecklenburgische Schweiz – sind im Umbruch. Umbrüche in der Landnutzung (Moorbewirtschaftung), demografischer Wandel und Migration, prekäre Regionalwirtschaft, Arbeitslosigkeit und Ausdünnung der Dörfer – und zugleich hohe Anforderungen durch Energie-, Agrar-, Ernährungswende und Erhalt der Biodiversität und Ökosystemleistungen. Wissens- und wissenschaftliche Institutionen existieren hier nicht bzw. strahlen auch nicht aus den Städten in die Region ein.

Das Vorhaben richtet sich auf die Stärkung der Resilienzfähigkeit und zukünftiger Daseinsvorsorge der Region durch empowerment von Bürger\*innen und Einrichtungen. Dazu braucht es nutzbar gemachtes regionales und ausgewähltes externes, aufgearbeitetes Wissen. Über die digital-infrastrukturelle und inhaltliche Vernetzung von Wissensträger\*innen, der Organisation und dem Management einer digitalen Bildungslandschaft, werden die isolierten Lernorte aufgewertet, gebündelt, regionale Daten erschlossen und externe Wissensressourcen integriert. Dabei geht es um ein Verfahren der digital gestützten Sammlung, Bewertung und Aufbereitung regionaler Daten. Zielgruppengenau können über lebensbegleitende Blended-Learning-Angebote, Service- und Assistenzleistungen aktuelle und strategische Handlungsfelder für kooperative Lösungsanstrengungen durch Verwaltung, Wirtschaft und Zivilgesellschaft angegangen werden. Die dafür notwendige Vermittlungsplattform ist für digitale Lernkulturen zu konstituieren und so einzurichten, dass sie supports für das Erlernen dieser Kulturen liefert. Unterstützt wird der Prozess durch die jährliche Internationale Sommeruniversität Transmediales Storytelling, durch die internationale Expertise in regionale Transformationsprozesse gebracht wird.

Die Vorsorgeerfahrungen der Pandemie gehen in das Vorhaben ein.

## Fotos/Graphik



Mecklenburgische  
Schweiz  
Foto: Silke Voss,  
Raumpioniere



Litfaßsäulen als analoge  
Lernarrangements im  
Raum. Die Raumpioniere  
installieren eine Vielzahl  
von Säulen als Wissens-  
und Landmarken in der  
Region.  
Foto: KMGNE



Projektthof Karnitz als zentraler,  
koordinierender Ort der  
Bildungslandschaft.  
Foto: KMGNE

## Standorte

Die Mecklenburgische Schweiz umfasst in Ost-West-Linie: Stavenhagen bis Güstrow; Nord-Süd-Linie: Gnoien bis Waren

## Partner/Allianzen

- Projektthof Karnitz [www.projekthof-karnitz.de](http://www.projekthof-karnitz.de)
- Verbund Raumpioniere [www.raumpioniere.org](http://www.raumpioniere.org)
- AG Daseinsvorsorge Landesfrauenrat
- BUND
- UAHC
- HNEE
- RUN e.V.
- ANE-MV
- Kreative-MV
- Bauernverband Malchin
- Moorzentrum Greifswald

## Medieninformationen

Bürgerzeitung Aufmacher [www.kmgne.de](http://www.kmgne.de); [www.projekthof-karnitz.de](http://www.projekthof-karnitz.de),  
[www.raumpioniere.org](http://www.raumpioniere.org);

## Kontakt

Dr. Joachim Borner